

Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/UVgO/VgV

Herausgeber
Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

Nr. 38
21. September 2022
33. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Ort der Ausführung	Maßnahme	Seite	
Bauleistungen			
07338	Kaulsdorf	Außenputzarbeiten	2
07973	Greiz	Abrissarbeiten	18
07973	Greiz	Entkernung 6-gesch. Wohnblöcke	22
07973	Greiz	Gebäudekomplett-abbruch	4
07973	Greiz	Umbau und Erweiterung einer Seil-Aufzugsanlage	6
36469	Bad Salzungen	Abbruch	13
37327	Leinefelde-Worbis	Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten	3-4
98617	Meiningen	Förderanlagen	16-17
98666	Masserberg	Fenster / Sonnenschutz	10-11
990..	Erfurt	Dreifeld-Schulsporthalle Estricharbeiten	24
990..	Erfurt	Klärwerk - Bauleistungen Nachklärbecken	24
990..	Erfurt	Klärwerk – Maschinentechnik Königsstuhl/ Einlaufzylinder Nachklärbecken	24
990..	Erfurt	Klärwerk – Maschinentechnik Räumbrücke/Ablaufrinne Nachklärbecken	24
99330	Geratal OT Gräfenroda	Raumausstattung	23-24
99423	Weimar	Dacharbeiten	21
99423	Weimar	Gerüstarbeiten	19-20
99423	Weimar	Innenputzarbeiten	20-21
99610	Orlishausen-Frohndorf	Schmutzwasserableitung zur KA Sömmerda	8-9

99885	Ohrdruf	Ergänzung der Laub- und Obstbaumreihe	19
Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen			
Landkreises Gotha		Satz, Druck und Verteilung des Amtsblattes	5-6
Landratsamt Saale-Holzland-Kreis		Lieferung von Briefsendungen	7-8
Verbandsgebiet des ZV Mittleres Elstertal, Gera		Fäkalschlammtransport	17
990..	Erfurt	Kauf Kuvertiermaschine	24
990..	Erfurt	Lieferung Hubarbeitsbühne	24
990..	Erfurt	Lieferung LKW inkl. Heißmischgutbehälter-aufbau	24
990..	Erfurt	Lieferung Schutzbekleidung	24
99734	Nordhausen	Layout und Druck Entdeckerbroschüre Hotspot Gipskarst	24-25
99867	Gotha	Ausstattung Hausmeisterbüro	11-12
99894	Friedrichroda	Sanierung/Umbau Sportanlage mit Funktionsgebäude - Freianlagenplanung;	13-16

Weniger Gewerbeanmeldungen und mehr Gewerbeabmeldungen in Thüringen von Januar bis Juli 2022

Die Thüringer Gewerbeämter meldeten für Januar bis Juli 2022 weniger Gewerbeanmeldungen, jedoch mehr Gewerbeabmeldungen als für den vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik ging die Anzahl der Anmeldungen auf 6 526 Anzeigen zurück (187 Anzeigen bzw. -2,8 Prozent). Die 6 051 Gewerbeabmeldungen lagen mit 161 Anträgen (+2,7 Prozent) über dem Vorjahresniveau. Auf 100 Anmeldungen kamen 93 Abmeldungen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren es 88 Abmeldungen.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

84 293

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: Gemeinde Kaulsdorf
 Straße: Straße des Friedens 27
 PLZ, Ort: 07338 Kaulsdorf
 Telefon: 036733 3490
 Telefax: 036733 22252
 E-Mail: herold@kaulsdorf-saale.de
 Internet: www.vergabe-suche.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 372-7.2

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.
 Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

**07338 Kaulsdorf, Zur Oschütz 7
 Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
 Freistaat Thüringen**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Neubau Feuerwehrgerätehaus und Jugendclub:**Los 7.2 – Außenputzarbeiten**

631 m² Kalkzement Leichtputz mineralisch, faser-armiert
 631 m² Armierungsschicht
 631 m² Siliconharzputz
 631 m² Egalisierungsanstrich
 75 m² Sockelputz
 110 m Dehnfugenprofile
 300 m verschiedene Putzprofile

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f]):
 nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 01.11.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Dezember 2022

j) Nebenangebote:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe-suche.de
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Sie können angefordert werden bei:
 Matthias Husemann GmbH
 Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-515
 E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
 Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 30,92 €, einschl. MwSt.
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Matthias Husemann GmbH
 Wartburg-Sparkasse
 IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
 BIC: HELADEF1WAK
 Verwendungszweck: 372-7.2 Außenputzarbeiten
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt l) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 06.10.2022, um 10:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 07.11.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:

Gemeinde Kaulsdorf
 Straße des Friedens 27
 07338 Kaulsdorf

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 06.10.2022, um 10:00 Uhr

Ort: Gemeinde Kaulsdorf
 Sitzungsraum im Dachgeschoss
 Straße des Friedens 27
 07338 Kaulsdorf
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten:

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
 Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:
https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf
 und liegt den Vergabeunterlagen bei
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Vergabekammer des Freistaates Thüringen
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Jorje-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

84 294

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: WAZ Eichsfelder Kessel
Straße: Breitenworbiser Straße 1
PLZ, Ort: 37355 Niederorschel
Telefon: 036076 56951
Telefax: 036076 56932
E-Mail: david.meitzner@waz-ek.de
Internet: www.vergabe-suche.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2326.22,2683.32c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.
Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **37327 Leinefelde-Worbis**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten

Titel 01 – Allgemeine Arbeiten
1 Psch. Baustellenkoordination
1 Psch. Baustelleneinrichtung
1 Psch. Verkehrssicherung
1 Psch. Kontrollprüfungen
1 Psch. Beweissicherung
Titel 02 – Schmutz- und Regenwasserkanal
ca. 65 m³ Asphaltbefestigung aufnehmen
ca. 230 m² Pflasterbefestigung aufnehmen
ca. 770 m³ Leitungsgraben
ca. 200 m Schmutzwasserkanal DN 200 PP herstellen
ca. 125 m Regenwasserkanal DN 300 PP herstellen
ca. 9 St. SW-/RW-Abwasserschächte DN 800 – 1 000 PP herstellen
ca. 16 St. SW-Hausanschlüsse herstellen
ca. 16 St. RW-Hausanschlüsse herstellen
Titel 03 – Trinkwasserleitung
ca. 65 m³ Asphaltbefestigung aufnehmen
ca. 230 m² Pflasterbefestigung aufnehmen
ca. 250 m³ Leitungsgraben
ca. 200 m Trinkwasserleitung DN 100 GGG herstellen
ca. 16 St. TW-Hausanschlüsse herstellen/erneuern

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 03.02.2023
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.08.2023

j) Nebenangebote:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe-suche.de
nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.
Sie können angefordert werden bei:
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 63,65 €, einschl. MwSt.

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Matthias Husemann GmbH

Wartburg-Sparkasse

IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10

BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: 2326.22,2683.32 Kanal und Wasserleitung

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt l) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 11.10.2022, um 13:15 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 25.11.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:

WAZ Eichsfelder Kessel
Breitenworbiser Str. 1, 37355 Niederorschel

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 11.10.2022, um 13:30 Uhr

Ort: WAZ Eichsfelder Kessel
Breitenworbiser Str. 1, 37355 Niederorschel
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

t) Geforderte Sicherheiten:

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter: https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundv_ertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 (Ausführungsbereich AK 2) sind zu erfüllen Anforderungen der Zertifizierung DVGW nach GW 301 und GW 330 sind zu erfüllen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

84 295

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Greizer Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH
Straße: Weberstr. 28
PLZ, Ort: 07973 Greiz
Telefon: 03661 628236
Telefax: 03661 628247
E-Mail: wessels@gewog-greiz.de
Internet: www.vergabe-suche.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer:

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.
Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **07973 Greiz, T.-Storm-Straße 2 und 3**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Gebäudekomplettabbruch

Baustelleneinrichtung
Gebäudekomplettabbruch von zwei 6-geschossigen WBS-Plattenbaugebäuden inkl. vorgestellter Balkonanlagen aus Betoelementen,
Einzel- und Doppelanlagen, ges.: ca. 21 150 m³ umbauter Raum
Baugrubenverfüllung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: Abbruch Gebäude
Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:
nein

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 49. KW 2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 06. KW 2023

j) Nebenangebote: zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe-suche.de
nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.
Sie können angefordert werden bei:
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 24,30 €, einschl. MwSt.

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Matthias Husemann GmbH

Wartburg-Sparkasse

IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10

BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: Abbruch Gebäude

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt l) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 19.10.2022, um 14:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 30.12.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:

Greizer Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH
Weberstraße 28, 07973 Greiz

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 19.10.2022, um 14:30 Uhr

Ort: GEWOG Greiz, Sitzungszimmer EG, Weberstraße 28

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten: keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:

https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_baufauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Thüringer Landesverwaltungsamt

Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Bekanntmachung UVgO

84 296

Satz, Druck und Verteilung des Amtsblattes des Landkreises Gotha

Vergabenummer: Lragth-2022-08-11/0023

Bezeichnung Satz, Druck und Verteilung des Amtsblattes des Landkreises Gotha

Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung

Vergabe- und Vertragsordnung: UVgO

Art des Auftrags: Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle
 Bezeichnung: Landkreis Gotha, vertreten durch den Landrat
 Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle
 Postanschrift: 18.-März-Straße 50
 Ort: 99867 Gotha
 Telefon: +49 3621214281
 Fax: +49 3621214210
 E-Mail: Vergabe@kreis-gth.de
 URL: <http://www.landkreis-gotha.de>
 Bei Vergabe im Namen und für Rechnung
 Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung:
 des Landkreises Gotha

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle:
 Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
 Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht:
 Keine Adressinformation vorhanden.

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung
 Art und Umfang der Leistung:

Satz, Druck und Verteilung des Amtsblattes des Landkreises Gotha an alle Haushalte des Landkreises Gotha

Erfüllungsort
 Haupterfüllungsort
 Bezeichnung: Landkreis Gotha, vertreten durch den Landrat
 Postanschrift: 18.-März-Straße 50
 Ort: 99867 Gotha
 Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort:
 Verteilung an alle Haushalte im gesamten Landkreis Gotha

Ausführungsfristen
 Dauer (ab Auftragsvergabe): Beginn 01.01.2023, Ende 31.12.2023

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	13.10.2022
Angebotsfrist	14.10.2022 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	04.11.2022

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe
 Wertungsmethode: Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:
 Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen
 Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen
 Bedingung an die Auftragsausführung

- VHB 124 LD Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer
- Berufs- oder Handelsregister (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Muster, Beschreibungen oder Fotografien (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Referenzen der letzten 3 Jahre (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen
- Sonstige Unterlagen
- Verpflichtung des Nachunternehmers zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10,12 Abs. 2 ThürVgG) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Verpflichtung des Nachunternehmers zur Beachtung der ILO - Kernarbeitsnorm (§§11 und 12 Abs.2 ThürVgG) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Verpflichtung nach §12 und §15 ThürVgG, §17 ThürVgG und §18 ThürVgG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Verpflichtung zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10,12 Abs.2 ThürVgG) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Verpflichtung zur Beachtung der ILO -Kernarbeitsnorm (§§11 und 12 Abs.2 ThürVgG) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auflagen zur persönlichen Lage**Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit****Technische und berufliche Leistungsfähigkeit****Sonstige Bedingungen**

Sonstige Bedingungen

- Belegexemplare bereits getätigter vergleichbarer Leistungen
- probeweise Gestaltung je einer Amtsblatttitel- sowie -innenseite gemäß Corporate Design des Landkreises Gotha (Richtlinien des Corporate Designs sowie notwendige Texte und Fotos werden hierfür elektronisch bereitgestellt)
- Vorlage eines Papiermusters mit der Klassifizierung der Eigenschaften (Papierstärke, Weißegrad)

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Nein

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand: Nein

Elektronisch: Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP"

URL zu den Auftragsunterlagen:
<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4BYYY8/documents>

Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote
 Beginn der Angebotsöffnung: 14.10.2022 10:00 Uhr

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote: Elektronisch in Textform

URL zur Abgabe elektronischer Angebote
<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4BYYY8>

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren): Nein

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren: Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.

Forderung von Proben und Mustern: Ja

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Angaben zum Verfahren Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber
 Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter www.dtv.de abgerufen werden.

Es besteht keine Pflicht zur Registrierung auf der Vergabeplattform. Über Änderungen an der Vergabeunterlage, Nachsendungen, Bieteranfragen, Antwortschreiben u. ä. werden Sie jedoch nur bei vorheriger Registrierung aktiv unterrichtet. Andernfalls sind Sie verpflichtet, sich eigenständig und eigenverantwortlich die erforderlichen Informationen oder Änderungen an der Vergabeunterlage zu verschaffen. Die Kommunikation erfolgt über die Vergabeplattform.

Bekanntmachungs-ID CXS0Y4BYY8

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

84 297

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: Greizer Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH

Straße: Weberstr. 28

PLZ, Ort: 07973 Greiz

Telefon: 03661 628236

Telefax: 03661 628247

E-Mail: wessels@gewog-greiz.de

Internet: www.vergabe-suche.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.

Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **07973 Greiz, Waldhausstraße 14**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Umbau und Erweiterung einer Seil-Aufzugsanlage

- Demontage der vorh. Seilzug-Aufzugsanlage mit 6 Haltestellen

- Erneuerung und Erweiterung Seilaufzug mit 7 Haltestellen in vorhandenen Aufzugsschacht einschl. erforderl. Stahlbau für die Erweiterung einer Haltestelle

Personenaufzug: 975 kg oder 13 Personen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage: Umbau/Erweiterung Aufzugsanlage

h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:
nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 50. KW 2022

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 09. KW 2023

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

www.vergabe-suche.de

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.

Sie können angefordert werden bei:

Matthias Husemann GmbH

Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach

Tel.: 03691 6905-515

E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de

Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:

www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder

herunterladen.

Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 23,38 €, einschl. MwSt.

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Matthias Husemann GmbH

Wartburg-Sparkasse

IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10

BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: Umbau und Erweiterung Seil-Aufzugsanlage

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die

Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per E-Mail

(unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt l)

genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert

war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 19.10.2022, um 14:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 30.12.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:

Greizer Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH

Weberstraße 28, 07973 Greiz

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 19.10.2022, um 14:00 Uhr

Ort: GEWOG Greiz, Sitzungszimmer EG

Weberstraße 28

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten:

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der

Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme

(vorläufige Abrechnungssumme).

Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder

Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten

sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:

https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_baufauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde

folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Thüringer Landesverwaltungsamt

Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Auftragsbekanntmachung

84 298

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**I. 1) Name und Adressen:**

Offizielle Bezeichnung:

Saale-Holzland-Kreis, Landratsamt

Postanschrift: Im Schloss

Ort: Eisenberg

NUTS-Code: DEG0J

Postleitzahl: 07607

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n):

Vergabestelle, Zentrale Dienste

Telefon: +49 36691 70182

Telefax: +49 36691 70754

E-Mail: beschaffung@lrashk.thueringen.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse (URL):

www.saaleholzlandkreis.de**I. 3) Kommunikation:**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter (URL):

[https://www.staatsanzeiger-](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=253718)[eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=253718](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=253718)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt: die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:

Elektronisch an (URL): www.vergabe-suche.de

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter (URL): www.vergabe-suche.de

I. 4) Art des öffentlichen Auftraggebers:

Regional- oder Kommunalbehörde

I. 5) Haupttätigkeit(en):

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand**II. 1) Umfang der Beschaffung**

II. 1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Lieferung von Briefsendungen § 4 PostG 2023/2024 für das Landratsamt Saale-Holzland-Kreis

II. 1.2) CPV-Code Hauptteil: 64112000

II. 1.3) Art des Auftrags: Dienstleistungen

II. 1.4) Kurze Beschreibung:

Postdienstleistungen 2023/2024 des Saale-Holzland-Kreises in 3 Losen, Lieferung von Briefsendungen § 4 PostG für das Landratsamt Saale-Holzland-Kreis

II. 1.5) Geschätzter Gesamtwert:

Wert ohne MwSt.: 300000 Währung: EUR

II. 1.6) Angaben zu den Losen:

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose.

II. 2) Beschreibung

II. 2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Los: 1

Beförderung von Briefsendungen § 4 PostG für den Zustellbereich 07

Los: 2

Beförderung von Briefsendungen § 4 PostG für den nationalen (außer Zustellbereich 07) und den internationalen Bereich

Los: 3

Beförderung von Briefsendungen für das Jobcenter § 4 PostG für den nationalen und den internationalen Bereich

II. 2.2) Weitere(r) CPV-Code(s):

CPV-Code Hauptteil: 64112000

II. 2.3) Erfüllungsort:

Ort der Ausführung: Saale-Holzland-Kreis

NUTS-Code: DEG0J

II. 2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Los 1

Beförderung von Briefsendungen § 4 PostG für den Zustellbereich 07 Abholen, Weiterleiten und Ausliefern der unsortierten Postsendungen an den Empfänger

Los 2

Beförderung von Briefsendungen § 4 PostG für den nationalen (außer Zustellbereich 07) und den internationalen Bereich Abholen, Weiterleiten und Ausliefern der unsortierten Postsendungen an den Empfänger

Los 3

Beförderung von Briefsendungen für das Jobcenter § 4 PostG für den nationalen und den internationalen Bereich Abholen, Weiterleiten und Ausliefern der unsortierten Postsendungen an den Empfänger

II. 2.5) Zuschlagskriterien:

Die nachstehenden Kriterien:

Los 1

Qualitätskriterium-Name:

Qualität & Sicherheit: 30

Zustellzeit: 20

Umweltschutz & Nachhaltigkeit: 10

Preis – Gewichtung: 40

Los 2

Qualitätskriterium-Name:

Qualität & Sicherheit: 30

Zustellzeit: 20

Umweltschutz & Nachhaltigkeit: 10

Preis – Gewichtung: 40

Los 3

Qualitätskriterium-Name:

Qualität & Sicherheit: 30

Zustellzeit: 20

Umweltschutz & Nachhaltigkeit: 10

Preis – Gewichtung: 40

II. 2.6) Geschätzter Wert:

Los 1

Wert ohne MwSt.: 175000 Währung: EUR

Los 2

Wert ohne MwSt.: 75000 Währung: EUR

Los 3

Wert ohne MwSt.: 50000 Währung: EUR

II. 2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems:

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II. 2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II. 2.11) Angaben zu Optionen:

Optionen: nein

II. 2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**III. 1) Teilnahmebedingungen**

III. 1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Direkter Link zur Eigenerklärung – siehe Link:

[https://www.staatsanzeiger-](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=253718)[eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=253718](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=253718)

III. 1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Direkter Link zur Eigenerklärung – siehe Link:

[https://www.staatsanzeiger-](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=253718)[eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=253718](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=253718)

III. 1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
 Direkter Link zur Eigenerklärung – siehe Link:
https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=253718

III. 2) Bedingungen für den Auftrag

III. 2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
 Direkter Link zur Eigenerklärung – siehe Link:
https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=253718

Abschnitt IV: Verfahren

IV. 1) Beschreibung

IV. 1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV. 1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA):
 Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV. 2) Verwaltungsangaben

IV. 2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder
 Teilnahmeanträge:
 Tag: 08.11.2022 Ortszeit: 10:30 Uhr

IV. 2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahme-anträge
 eingereicht werden können: Deutsch

IV. 2.6) Bindefrist des Angebots:
 Das Angebot muss gültig bleiben bis: 09.12.2022

IV. 2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
 Eröffnungstermin: 08.11.2022 Ortszeit: 11:00 Uhr
 Ort: Submissionsstelle
 Landratsamt Saale-Holzland-Kreis
 07607 Eisenberg

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI. 1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja
 Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: 09/2024

VI. 2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen:

Aufträge werden elektronisch erteilt.
 Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert.
 Die Zahlung erfolgt elektronisch.

VI. 3) Zusätzliche Angaben:

Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
 Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)
 Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:
 und liegt den Vergabeunterlagen bei
 Folgende erforderlichen Unterlagen (Nachweise, Eigenerklärungen usw.) sind als Anlagen zu kennzeichnen und dem Angebot beizufügen:
 - Anlage 1 Allgemeine Geschäftsbedingungen
 - Anlage 2 Zertifikat ISO 9001
 (Die DIN EN ISO 9001/2008 ist der Nachweis einer durchgängigen Qualitätssicherung beim Bieter. Es findet eine Prüfung der Leistungsfähigkeit des Bieters statt. Dies wird durch den Auftraggeber als ausagekräftiges Kriterium der Qualitätssicherung angesehen. Daher ist dieses oder ein vergleichbares/gleichwertiges Zertifikat vorzulegen. Die Nichtvorlage dokumentiert die Nichteignung des Bieters.)
 - Anlage 3 Zusätzliche Vertragsbedingungen
 - Anlage 4 Besondere Vertragsbedingungen:
 Verpflichtungserklärung Tariffreue
 Verpflichtungserklärung ILO-Kernarbeitsnorm
 Entgeltgenehmigung der Bundesnetzagentur (wenn DP AG
 Universaldienstleister keine Entgeltgenehmigung notwendig)
 - Anlage 5 Zustellkonzept
 - Anlage 6 Prozesskette Postzustellungsauftrag
 - Anlage 7 Prozesskette Einschreibebrief
 - Anlage 8 Darstellung Reklamationsmanagement
 - Anlage 9 Konzept für das Nach- und Rücksenden von Briefen
 - Anlage 10 Sendungsverfolgung für Einschreiben und ggf.
 Postzustellungsaufträge (Dokumentation und Nachweise)
 - Anlage 11 Angabe der Kooperationspartner/Subunternehmen plus
 Nachweise
 - Anlage 12 Angaben über das Personal (Erscheinungsbild,
 Kenntnisse etc.)
 - Anlage 13 Darstellung und Nachweise über Umweltschutz und
 Nachhaltigkeit

Zuschlagskriterien siehe Vergabeunterlagen (Leistungs-beschreibung):
 Preis, Qualität und Sicherheit, Zustellzeit, Umweltschutz und
 Nachhaltigkeit

VI. 4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI. 4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:
 Offizielle Bezeichnung:
 Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
 Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
 Ort: Weimar
 Postleitzahl: 99423
 Land: Deutschland

VI. 5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 14.09.2022

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

84 299

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
 Name: Stadtverwaltung Sömmerda, Eigenbetrieb
 Abwasser Sömmerda
 Straße: Umlandstraße 7
 PLZ, Ort: 99610 Sömmerda
 Telefon: 03634 329020
 Telefax: 03634 329025
 Internet: www.vergabe-suche.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.
 Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
**99610 Orlishausen-Frohndorf
 Thüringen, Deutschland**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Schmutzwasserableitung zur Kläranlage Sömmerda

Bautechnik:
 Gewerk 1: Leitungsverlegung von Vakuumpumpstation bis Wenigensömmern
 ca. 4 535 m Rohre dA 140 x 12,7 PE 100-RC
 ca. 4 650 m Kabelschutzrohr dA 50 x 4,6 PE-HD
 1 x Bahnkreuzung, 30 m Rohrvortrieb mit Mantelrohr 323,9 x 12,5 mm
 1 x Bahnkreuzung, 21 m Rohrvortrieb mit Mantelrohr 323,9 x 12,5 mm
 3 Strecken Spülbohrverfahren, Gesamtstreckenlänge ca. 175 m,
 Rohrdimensionen: dA 140 und dA 50
 Leitungsverlegung im gefrästen bzw. verbauten Graben einschließlich Armaturenschächte und Bauwerke zu den Be-/Entlüftungs- und Spül-/Entleerungsmöglichkeiten
 Gewerk 2: Leitungsverlegung vom PW Orlishausen
 ca. 260 m Rohre dA 110 x 10,0 PE 100-RC
 ca. 260 m Kabelschutzrohr dA 50 x 4,6 PE-HD
 Leitungsverlegung im gefrästen bzw. verbauten Graben einschließlich Bauwerke zu den Be-/Entlüftungsmöglichkeiten
 Gewerk 3: Neubau Vakuumpumpstation
 1 St. Vakuumpumpstation, ausgestaltet mit Vakuumtank, Abwasser- und Vakuumpumpen, EMSR- und Fernwirktechnik, einschl. Außenanlagen und Zufahrtstraße, Erd- und Montagearbeiten
 Gewerk 4: Ersatzneubau PW Orlishausen
 1 St. Abwasserpumpwerk mit Feststofftrennung, einschließlich EMSR- und Fernwirktechnik, Außenanlagen, Erd- und Montagearbeiten
 1 St. Rückbau alter Kläranlage
 1 St. Rückbau alten Pumpwerkes
 Gewerk 5: Anschluss der Vakuumkanalisation an die Vakuumpumpstation
 ca. 260 m Vakuumkanalisation d 125 – d 160 PVC, inkl. Ausrüstung
 Gewerk 6: PW Anger

Ersatzneubau Schaltschränke

Gewerk 7: Landschaftspflegerische Arbeiten auf dem Gelände der Vakuumpumpstation
ca. 18 St. Bäume und ca. 61 St. Sträucher pflanzen
Gewerk 8: EMSR-Teil
zur Vakuumpumpstation, zum PW Orlishausen, zum PW Anger, FM-Kabel

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f]):
nein

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 05.12.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.12.2023
Weitere Fristen: keine

j) Nebenangebote:
sind auch ohne Abgabe eines Hauptangebotes zulässig
Pauschalangebote für Titel Erdarbeiten und Pauschalangebote über die Gesamtleistung werden nicht gewertet.

k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe-suche.de
nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.
Sie können angefordert werden bei:
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 175,61 €, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Orlishausen-Frohndorf, Ortsentwässerung
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt l) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Nachforderung:
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 18.10.2022, um 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 30.11.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:
Stadtverwaltung Sömmerda
Eigenbetrieb Abwasser Sömmerda
Uhlandstraße 7
99610 Sömmerda

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 18.10.2022, um 11:00 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Sömmerda
Eigenbetrieb Abwasser Sömmerda
Uhlandstraße 7, 99610 Sömmerda
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten:

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:
https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf
und liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK2 sind zu erfüllen, der entsprechende Nachweis ist mit dem Angebot abzugeben.
Die Anforderungen der Zertifizierung DVGW nach GW 301 W3 sind zu erfüllen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Landratsamt Sömmerda – Kommunalaufsicht
Bahnhofstraße 9, 99610 Sömmerda

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Vergabestelle, an die eine Beanstandung nach § 19 ThürVgG durch den Bieter zu richten ist:
Stadtverwaltung Sömmerda
Eigenbetrieb Abwasser Sömmerda
Uhlandstraße 7, 99610 Sömmerda

Nachprüfungsbehörde bei nicht erfolgter Abhilfe einer Beanstandung durch den Bieter nach § 19 ThürVgG:
Vergabekammer Thüringen beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Stadtverwaltung Sömmerda

Eigenbetrieb Abwasser Sömmerda
Christian Döring, Werkleiter

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

84 300

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Gemeinde Masserberg

Straße: Hauptstraße 37

PLZ, Ort: 98666 Masserberg

Telefon: 036870 57017

Telefax: 036870 57028

E-Mail: bauverwaltung@masserberg.de

Internet: www.vergabe-suche.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 4640-9420_06

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.

Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

98666 Masserberg**Landkreis Hildburghausen****Freistaat Thüringen, Deutschland**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Sanierung und Ausbau Kita Masserberg,**Hauptstraße 9 a, 98666 Masserberg****Los 06 – Fenster / Sonnenschutz**

Demontage und Entsorgung Kunststofffenster:

- 3 St. Demontage Bestandsfenster 1,08 x 1,55 m

- 4 St. Demontage Bestandsfenster 4,22 x 2,00 m

- 5 St. Demontage Bestandsfenster 4,97 x 1,04 m

- 1 St. Demontage Bestandsfenster 5,50 x 1,04 m

Demontage und Entsorgung Holzfenster:

- 5 St. Demontage Bestandsfenster 1,08 x 1,55 m

- 1 St. Demontage Bestandsfenster 3,80 x 1,00 m

- 2 St. Demontage Bestandsfenster 4,22 x 2,00 m

- 1 St. Demontage Bestandsfenster 4,97 x 1,04 m

Holz-Aluminium-Fensterelemente:

- 2 St. Fensterelemente 2-teilig, 1,135 x 2,23 m /

1 x Fest, 1 x Kipp vor Dreh

- 1 St. Fensterelement 2-teilig, 1,125 x 2,40 m /

0,885 x 1,55 m / 1 x Kipp vor Dreh, 1 x Türelement

- 2 St. Fensterelemente 4-teilig, 2,82 x 2,23 m /

1 x Fest, 2 x Kipp vor Dreh, 1 x Türelement

- 2 St. Fensterelemente 7-teilig, 4,135 x 2,23 m /

4 x Fest, 2 x Kipp vor Dreh, 1 x Türelement

- 2 St. Fensterelemente 7-teilig, 4,135 x 2,40 m /

4 x Fest, 2 x Kipp vor Dreh, 1 x Türelement

- 2 St. Fensterelemente 8-teilig, 4,185 x 2,40 m /

6 x Fest, 2 x Kipp vor Dreh

- 1 St. Fensterelement 8-teilig, 4,22 x 2,00 m /

6 x Fest, 2 x Kipp vor Dreh

- 1 St. Fensterelement 8-teilig, 5,135 x 2,31 m /

6 x Fest, 2 x Kipp vor Dreh

- 8 St. Fensterfalzlüfter

- 2 St. Glasabsturzicherungen

- 7 St. Fingerschutzrollos, Band- und Gegenbandseite

Kunststofffenster:

- 3 St. Fensterelemente 1-teilig, 1,22 x 0,54 m /

1 x Kipp

- 4 St. Fensterelemente 1-teilig, 1,76 x 0,54 m /

1 x Kipp

- 1 St. Fensterelement 2-teilig, 2,20 x 0,54 m /

2 x Kipp

- 2 St. Fensterelemente 2-teilig, 2,43 x 0,54 m /

2 x Kipp

- 2 St. Fensterelemente 1-teilig, 1,01 x 1,04 m /

1 x Dreh-Kipp

- 1 St. Fensterelement 1-teilig, 1,08 x 1,605 m /

1 x Dreh-Kipp

- 3 St. Fensterelemente 1-teilig, 1,07 x 1,51 m /

1 x Dreh-Kipp

- 8 St. Fensterelemente 1-teilig, 1,08 x 1,55 m /

1 x Dreh-Kipp

- 3 St. Fensterelemente 1-teilig, 1,07 x 2,00 m /

1 x Dreh-Kipp

- 2 St. Fensterelemente 7-teilig, 3,09 x 2,00 m /

1,20 x 2,40 m / 4 x Fest, 2 x Kipp vor Dreh,

1 x Türelement

- 1 St. Fensterelement 3-teilig, 3,57 x 1,04 m /

1 x Fest, 2 x Dreh-Kipp

- 1 St. Fensterelement 3-teilig, 3,635 x 1,04 m /

1 x Fest, 2 x Dreh-Kipp

- 1 St. Fensterelement 4-teilig, 3,765 x 1,04 m /

2 x Fest, 2 x Dreh-Kipp

- 1 St. Fensterelement 4-teilig, 3,90 x 1,04 m /

1,20 x 2,30 m / 1 x Fest, 2 x Kipp vor Dreh,

1 x Türelement

- 1 St. Fensterelement 3-teilig, 4,20 x 1,00 m /

1 x Fest, 2 x Dreh-Kipp

- 4 St. Fensterelemente 8-teilig, 4,20 x 2,00 m /

6 x Fest, 2 x Dreh-Kipp

- 1 St. Fensterelement 8-teilig, 4,22 x 2,00 m /

6 x Fest, 2 x Kipp vor Dreh

- 1 St. Fensterelement 5-teilig, 4,415 x 1,04 m /

1,145 x 2,23 m / 2 x Fest, 2 x Dreh-Kipp,

1 x Türelement

- 2 St. Fensterelemente 4-teilig, 4,95 x 1,04 m /

2 x Fest, 2 x Kipp vor Dreh

- 3 St. Fensterelemente 4-teilig, 4,97 x 1,04 m /

2 x Fest, 2 x Dreh-Kipp

- 3 St. Motoröffner für RWA

- 1 St. Treppenhaus-RWA Zentrale

- 18 St. Fensterfalzlüfter

- 14 St. Glasabsturzicherungen

- 3 St. Fingerschutzrollos Band- und Gegenbandseite

Sonnenschutz-Raffstore mit 80er Lamelle und Blenden:

- 1 St. Basis-Raffstore, 875 x 1699 mm

- 2 St. Basis-Raffstores, 1135 x 2457 mm

- 2 St. Basis-Raffstores, 1690 x 2457 mm

- 2 St. Basis-Raffstores, 3010 x 2457 mm

- 2 St. Basis-Raffstores, 3010 x 2636 mm

- 2 St. Basis-Raffstores, 3040 x 2215 mm

- 1 St. Basis-Raffstore, 3905 x 1204 mm

- 2 St. Basis-Raffstores, 4185 x 1699 mm

- 4 St. Basis-Raffstores, 4200 x 2215 mm

- 1 St. Basis-Raffstore, 4200 x 2215 mm

- 1 St. Wetterstation mit Ansteuerung

Sonnenschutz-Rollos:

- 8 St. Innenrollos, 1135 x 2230 mm

- 3 St. Innenrollos, 1135 x 2400 mm

- 1 St. Innenrollo, 885 x 1510 mm, mit Motor

- 2 St. Innenrollos, 1700 x 2230 mm, mit Motor

- 2 St. Innenrollos, 1953 x 1040 mm, mit Motor

- 4 St. Innenrollos, 2093 x 2400 mm, mit Motor

- 2 St. Innenrollos, 2100 x 2000 mm, mit Motor

- 2 St. Innenrollos, 2093 x 3010 mm, mit Motor

- 2 St. Innenrollos, 2-teilig, 2475 + 2475 x 1040 mm, mit Motor

- 1 St. Innenrollo, 2-teilig, 2565 + 2565 x 2400 mm, mit Motor

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags,

wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage: entfällt

Zweck des Auftrags: entfällt

h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:

nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 21.11.2022

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 25.05.2023

j) Nebenangebote:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

Pauschalangebote sind nicht zugelassen.

k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

www.vergabe-suche.de

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.

Sie können angefordert werden bei:

Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach

Tel.: 03691 6905-515

E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de

Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:

www.vergabe-suche.de

kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.

Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 32,71 €, einschl. MwSt.

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Matthias Husemann GmbH

Wartburg-Sparkasse

IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10

BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: 4640-9420_06 Fenster / Sonnenschutz

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die

Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per E-Mail

(unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt I)

genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert

war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 11.10.2022, um 13:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 18.11.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:

Gemeinde Masserberg

Hauptstraße 37

98666 Masserberg

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 11.10.2022, um 13:00 Uhr

Ort: Gemeinde Masserberg

Sitzungssaal

Hauptstraße 37

98666 Masserberg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten:

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der

Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme

(vorläufige Abrechnungssumme).

Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder

Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten

sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach Vergabeunterlagen

und VOB/B.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch

den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-

ternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nach-

unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese

präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation

erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis

der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigener-

klärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen

sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese

abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die

Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die

Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeich-

nis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:

https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_baufauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde

folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- aktueller Nachweis der Haftpflichtversicherung (Bieter, die ihren Sitz

nicht in der BRD haben, haben eine Bescheinigung des für sie

zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Thüringer Landesverwaltungsamt

Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Hinweis:

Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung

bei der Vergabestelle nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und Kosten-

folge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

Sonstiges:

Entsprechend § 12a ThürVgG sind auf Verlangen vom Bestbieter die

nach ThürVgG verpflichtend abzugebenden Erklärungen und

Nachweise vorzulegen.

Gemeinde Masserberg

Auftragsbekanntmachung

84 301

Lieferauftrag

Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Gotha

Postanschrift: Hauptmarkt 1

Ort: Gotha

NUTS-Code: DEG0C Gotha

Postleitzahl: 99867

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Jenny Borg

E-Mail: j.borg@gotha.de

Telefon: +49 3621/222308

Fax: +49 3621/222515

Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.gotha.de

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und

vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.subreport.de/E61722667>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben

genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Erstausstattung Kindergarten "Werner-Syten-Straße",

Los 19 – Ausstattung Hausmeisterbüro

II.1.2) CPV-Code Hauptteil
39161000 Kindergartenmöbel

II.1.3) Art des Auftrags: Lieferauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:
Ausstattung Hausmeisterbüro (Schreibtisch, Schrank, Rollcontainer sowie Bürodrehstuhl, Akustik-Trennwände)

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.3) Erfüllungsort

Hauptort der Ausführung: Gotha

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Auswahl erfolgte unter arbeitsschutzrechtlichen Gesichtspunkten sowie Farbkonzept

II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien: Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Beginn: 01/02/2023
Ende: 30/04/2023
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- siehe FBL. 1616 der Ausschreibungsunterlagen, insbesondere:
 - Eigenerklärung zur Eignung 124 oder Nachweis der Präqualifizierung,
 - FBL. 1400 - Auskünfte zur Beantragung eines Wettbewerbsregisterauszuges (wird im Auftragsfall vom AG beantragt),
 - FBL. 1402 - Eigenerklärung des Auftragnehmers zu §§ 123, 124 GWB,
 - Eigenerklärung zur VO (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland),
 - Erklärung Bieter-/ Arbeitsgemeinschaft 234

Auf Verlangen:

- Einzelnachweise entsprechend der "Eigenerklärung zur Eignung" im Fbl. 124,
 - Einzelnachweise gemäß §§ 45, 46 VgV,
- Auf Verlangen nach Bestbieterprinzip:
- Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen des Auftragnehmers;
 - Eigenerklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG) des Auftragnehmers;
 - ThürVgG - Ergänzende Vertragsbedingungen § 12 und § 15 Nachunternehmereinsatz, § 17 Kontrollen, § 18 Sanktionen

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
siehe FBL. 1616 der Ausschreibungsunterlagen, insbesondere:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse
- Auf Verlangen:
- Nachweis Haftpflichtversicherung,

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
siehe FBL. 1616 der Ausschreibungsunterlagen, insbesondere:

- Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer 235,
- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmer 236,
- FBL. 1403 - Eigenerklärung jedes Nachunternehmers zu §§ 123, 124 GWB,
- Leistungsverzeichnis in allen Teilen ausgefüllt,
- Nachweis GS- oder TÜV-Zeichen für alle Produkte,
- Datenblätter/ Beschreibungen und Bildmaterial für alle Produkte

Auf Verlangen nach Bestbieterprinzip:

- Eigenerklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG) jedes Nachunternehmers,
- Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen jedes Nachunternehmers

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder

Teilnahmeanträge

Tag: 25/10/2022

Ortszeit: 10:45

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 25/11/2022

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
Tag: 25/10/2022
Ortszeit: 10:45

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben: keine

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer

Landesverwaltungsamt

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land: Deutschland

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: gemäß den Angaben in § 160 GWB

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Gotha

Postanschrift: Ekhoßplatz 24

Ort: Gotha

Postleitzahl: 99867

Land: Deutschland

E-Mail: j.borg@gotha.de

Telefon: +49 3621222308

Fax: +49 3621222515

Internet-Adresse: www.gotha.de

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 12/09/2022

Öffentliche Bekanntmachung

84 302

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: Stadt Bad Salzungen
 Straße: Ratsstraße 2
 PLZ, Ort: 36433 Bad Salzungen
 Telefon: 03695 671-601
 Telefax: 03695 671-8600
 E-Mail: bauamt@badsalzungen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: keine

d) Art des Auftrags: Abbruch einer Turnhalle und Nebengebäude

e) Ort der Ausführung: **36469 Bad Salzungen, Drakestraße 1**

f) Art und Umfang der Leistung:

Vergabenummer: HuT 18/22

Abbruch

2 900 m³ Abbruch von Hochbauten
 500 m³ Abbruch Bodenplatten und Fundamente
 12 m³ Sandsteine, Beton, MW als feste Masse
 80 m³ Entsorgung Sperr- und Hausmüll
 350 m² Schotterfläche herstellen
 weitere zugehörige BE-, Erd- und sonstige Arbeiten

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Unterlose: nein

i) Ausführungsfristen: 44. KW 2022 – 09. KW 2023

j) Nebenangebote sind zugelassen, aber nur zusätzlich zum Hauptangebot.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Architekturbüro Wetzel, Weißendiez
 Im Sonnenschein 7
 36469 Bad Salzungen
 Tel.: 0171 5236983
 E-Mail: mail@architekt-wetzel.info
 Zahlungsweise: nur Banküberweisung unter Angabe der Vergabe-Nr.: HuT18/22
 keine Barzahlung, keine Schecks
 Zahlungsempfänger: Architekt Wetzel
 Geldinstitut: Wartburg-Sparkasse
 IBAN: DE61 8405 5050 0000 1082 43
 BIC: HELADEF1WAK

l) Schutzgebühr für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform oder als E-Mail:

Abholung/Versand der Unterlagen: ab 29.09.2022
 jeweils: 20,00 €

Zahlungsweise für alle Lose:
 nur Banküberweisung, keine Barzahlung,
 keine Schecks

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden und das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle, (siehe a)
 Stadtverwaltung Bad Salzungen
 Ratsstraße 2, 36433 Bad Salzungen

q) Eröffnungstermin: 13.10.2022, um 14:00 Uhr

Stadtverwaltung Bad Salzungen
 Sanierungsbüro
 Ratsstraße 2
 36433 Bad Salzungen

r) Geforderte Sicherheiten:

für Gewährleistung 3 % der Bruttoschlussrechnungssumme
 Die Sicherheiten sind zwingend durch Bankbürgschaften zu erbringen.
 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft ab einer Angebotssumme von 250.000,00 € (brutto)

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Darüber hinaus haben die Bieter zum Nachweis ihrer Fachkunde auf Anforderung durch die Vergabestelle weitere Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu erbringen.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.11.2022

w) Nachprüfungsstelle für behauptete Verstöße (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt
 Vergabekammer
 Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

gez. Bohl

Bürgermeister

Auftragsbekanntmachung

84 303

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**I.1) Name und Adressen:**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Friedrichroda;
 Nationale Identifikationsnummer: nicht angegeben;
 Postanschrift: Gartenstraße 9;
 Ort: Friedrichroda;
 NUTS-Code: DEG0C;
 Postleitzahl: 99894;
 Land: Deutschland;
 Kontaktstelle(n): nicht angegeben;
 Telefon: nicht angegeben;
 E-Mail: stadt@friedrichroda.de;
 Fax: nicht angegeben;
 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: <https://www.friedrichroda.de/>;
 Adresse des Beschafferprofils: nicht angegeben

I.2) Gemeinsame Beschaffung: nicht angegeben**I.3) Kommunikation:**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.evergabe.de/unterlagen/2638526/zustellweg-auswaehlen>

Weitere Auskünfte erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung:
 Schicker Thies Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB;
 Nationale Identifikationsnummer: nicht angegeben;
 Postanschrift: Dalbergsweg 3;
 Ort: Erfurt;
 NUTS-Code: DEG01;
 Postleitzahl: 99084;
 Land: Deutschland;
 Kontaktstelle(n): RA Dr. Martin Thies; Telefon: +49 361659240;
 E-Mail: post@schickerthies.de;
 Fax: +49 3616592499;
 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.schickerthies.de;
 Adresse des Beschafferprofils: nicht angegeben

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
 elektronisch via (URL): <https://www.evergabe.de/>;

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers:

Regional- oder Kommunalbehörde

1.5) Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung**Abschnitt II: Gegenstand****II.1) Umfang der Beschaffung**

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Sanierung/Umbau Sportanlage mit Funktionsgebäude an der**Tabarzer Straße, Friedrichroda - Freianlagenplanung;**

Referenznummer der Bekanntmachung: 01/2022-EU

II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 71240000; CPV-Code Zusatzteil:

II.1.3) Art des Auftrags: Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die Stadt Friedrichroda beabsichtigt als Vergabestelle die Sanierung, den Umbau und die Neuordnung ihrer Sportplatzanlage, was den Ersatzneubau eines Sportfunktionsgebäudes einschließt. Die insoweit erforderliche Freianlagenplanung (als Objektplanung mit Grund- und Besonderen Leistungen) ist alleiniger Gegenstand dieser Vergabe. Die zusätzlich erforderlichen Fachplanungen werden demgegenüber gesondert vergeben.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert: Wert ohne MwSt.: entfällt

II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Los-Nr.: entfällt

II.2.2) weitere CPV-Codes: nicht angegeben

II.2.3) NUTS-Codes: DEG0C;

Hauptort der Ausführung:

Postleitzahl: 99894;

Ort: Friedrichroda; Land: Deutschland

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Die Stadt Friedrichroda beabsichtigt als Vergabestelle die Sanierung, den Umbau und die Neuordnung ihrer Sportplatzanlage, was den Ersatzneubau eines Sportfunktionsgebäudes einschließt.

Die Sportplatzanlage in Friedrichroda, direkt neben dem Schwimmbad, wurde im Jahr 1923 errichtet und seither als solche intensiv genutzt. Die vorhandenen Sportfreianlagen sind jedoch kaum noch nutzbar. Die Tennenflächen der Laufbahnen, der Kugelstoßanlage und der anderen Sportanlagen sind mit ruderaler Vegetation fast vollständig zugewachsen. Der Rasenplatz besitzt zudem viele Fehlstellen und ist verfestigt.

Bordanlagen und Randeinfassungen sind nicht mehr oder nur teilweise vorhanden und zerbrechen. Die Dränagen sind unterbrochen und funktionieren nicht mehr. Handläufe, Absperrungen, Treppenanlagen sind stark geschädigt und entsprechen nicht mehr den technischen Normen. Barrierefreie Zugewegungen fehlen.

Auf die im Anhang 1 zu Teil A der Vergabeunterlagen beigefügten Bestandsfotos wird ergänzend Bezug genommen.

Die gesamten Sport- und Freianlagen müssen grundsätzlich saniert und erneuert werden, um einen bedarfsgerechten Freizeit- und Vereinssport zu ermöglichen. Dabei sollen auch die Schulen der Stadt Friedrichroda die Möglichkeit haben, die sanierte Anlage für den Sportunterricht zu nutzen.

Auf den im Anhang 2 zu Teil A der Vergabeunterlagen beigefügten bereits vorliegenden Planungsentwurf für die Sportanlage wird verwiesen. Dieser ist jedoch keine verbindliche Grundlage für die weitere Freianlagen-Planung, sondern impliziert lediglich eine Angerung.

Ziel des Vorhabens ist es, die bereits vorhandene Sportanlage zu einem nachhaltigen und bedarfsgerechten Sportzentrum für den Schul-, Vereins- und Freizeitsport auszubauen.

Die insoweit erforderliche Freianlagenplanung (als Objektplanung mit Grund- und Besonderen Leistungen) ist alleiniger Gegenstand dieser Vergabe. Die zusätzlich erforderlichen Fachplanungen werden demgegenüber gesondert vergeben.

Zusätzlich vorgesehen ist die Errichtung eines neuen Sportfunktionsgebäudes. Die hierfür erforderlichen Planungsleistungen sind jedoch nicht Gegenstand dieser Vergabe, sie werden gesondert vergeben.

Gegenstand des zukünftigen Auftrages sind auf dieser Basis die Grundleistungen der HOAI-Leistungsphasen 1 bis 9 der Objektplanung „Freianlagen“ und folgende Besondere Leistungen:

- Erstellung einer Lichtplanung als Beleuchtungskonzept für den Freiraum (mit Grundbeleuchtung und Effektbeleuchtung)
- Mitwirkung bei der Erstellung/Zusammenstellung eines Verwendungsnachweises gemäß ANBest-Gk nach Vorgabe des Fördermittelgebers / Erstellung Sachbericht gemäß der Vorgabe des Fördermittelgebers
- Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist

Die Leistungen werden dabei stufenweise vergeben; auf der ersten Stufe die Leistungsphasen 1 bis 3, auf der zweiten Stufe die Leistungsphasen 4 bis 6 und auf der dritten Stufe die Leistungsphasen 7 bis 9.

Die Besonderen Leistungen werden teilweise der ersten, teilweise der zweiten und teilweise der dritten Stufe zugeordnet.

Zudem besteht ein Baukostenrahmen (KG 200 und 500) in Höhe von 1.900.000,00 € (netto).

Im Übrigen wird, was den Inhalt des Auftrags anbelangt, auf den Vertragsentwurf (Teil C der Vergabeunterlagen) Bezug genommen.

Mit der Ausführung ist sofort nach Vertragsschluss zu beginnen. Die Planungsleistungen auf der ersten Stufe sind bis zum 30.06.2023 zu erbringen.

II.2.5) Zuschlagskriterien:

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium, alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

II.2.6) Geschätzter Wert ohne MwSt.:

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems: Beginn: / Ende: 30.06.2023; Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja; Beschreibung der Verlängerungen: im Rahmen der unter Ziffer II.2.4) beschriebenen stufenweisen Beauftragung

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: Geplante Mindestzahl: / Höchstzahl: 3; Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Sollten mehr als drei Bewerber ihre Eignung nachweisen, erfolgt die Auswahl für die Einladung zum Verhandlungsverfahren wie folgt: Für jede angegebene zusätzliche Referenz (Referenz > 1), die den angegebenen Mindestanforderungen genügt, erhält der Bewerber 1 Punkt. Dabei werden von der Vergabestelle alle im Teilnahmeantrag und in einem etwaigen Beiblatt zum Teilnahmeantrag (als Bestandteil der entsprechenden Datei) eventuell zusätzlich angeführte Referenzen geprüft.

Ergibt sich nach Durchführung des entsprechenden Referenz-Auswahlverfahrens noch keine hinreichende Differenzierung, so erfolgt die Auswahl zwischen punktgleichen Bewerbern anhand folgender Kriterien (in der angegebenen Rangfolge bzw. Priorität): Zahl der Beschäftigten in den Jahren 2019 bis 2021 (2. Rangstelle) Zahl der Führungskräfte in den Jahren 2019 bis 2021 (3. Rangstelle)

Sollten sich anhand der vorgenannten, auch hilfsweise eingeführten Auswahlkriterien und trotz der insofern gebildeten Rangfolge immer noch mehr als drei in die engere Auswahl zu nehmende Bewerber ergeben, dann wird in erforderlichem Umfang gelost.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote: Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) Angaben zu Optionen: Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen: entfällt

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union: Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein; Projektnummer oder -referenz:

II.2.14) Zusätzliche Angaben:

Abschnitt III - Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**III.1) Teilnahmebedingungen**

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherungsdeckung des Bewerbers im Bewerberformular in der Weise, dass eine Berufshaftpflicht mit folgenden Mindest-Deckungssummen besteht, oder dass zumindest eine Bereitschaftserklärung des Versicherers vorliegt, sie im Auftragsfall mit dem Bewerber abzuschließen:

für Personenschäden mindestens 1,5 Mio. € für jeden Einzelfall sowie für Sach- und Vermögensschäden mindestens jeweils 1,5 Mio. € für jeden Einzelfall sowie jeweils mindestens 3 Mio. € für alle Versicherungsfälle von Personenschäden in einem Jahr sowie jeweils mindestens 3 Mio. € für alle Versicherungsfälle von Sach- und Vermögensschäden in einem Jahr (also jeweils eine zweifache Maximierung pro Jahr)

Bei einer Bietergemeinschaft genügt es, wenn der Federführer über eine entsprechende Berufshaftpflicht (bzw. Bereitschaftserklärung des Versicherers) verfügt und sich entsprechend erklärt.; Möglicherweise geforderte Mindeststandards: entfällt

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Referenz:

Der Bewerber muss über Kenntnisse und Erfahrungen in vergleichbaren Bauvorhaben verfügen (geeignete Referenz im Sinne von § 46 Abs. 1 Nr. 3 VgV). Das (geeignete) Referenzprojekt muss folgende Mindestanforderungen kumulativ erfüllen:

- Baukosten (KG 500) mindestens 1.000.000,00 € (netto)
- Nachweis der Vergleichbarkeit in der Weise, dass nachvollziehbar angeführt wird, dass die Referenz der ausgeschriebenen Leistung soweit ähnelt, dass sie Rückschlüsse auf diese zulässt, was die Eignung des Bewerbers anbelangt
- Erbringung (mindestens) der Leistungsphasen 3 bis 8 „Objektplanung Freianlagen“ in Anlehnung an die HOAI
- bauliche Fertigstellung des Referenzprojekts nach dem 31.12.2017 (maßgeblich ist der Zeitpunkt der baulichen Abnahme) und vor dem 10.10.2022.

Entsprechende Angaben werden im Bewerberformular (Teil B.) abgefragt.

Der Bewerber muss ein entsprechendes Referenzprojekt vorweisen. Der Bewerber ist jedoch aufgefordert, alle verfügbaren Referenzen anzugeben. Im Teilnahmeantrag können bis maximal 10 Referenzen angeführt werden; darüber hinaus besteht die Möglichkeit, weitere Referenzen in einem Beiblatt zum Teilnahmeantrag (als Bestandteil der entsprechenden Datei) anzugeben. Die Vergabestelle prüft dann alle angegebenen Referenzen darauf, ob zumindest eine von ihnen den vorgenannten Anforderungen genügt.

Achtung:

- Auch hinsichtlich der Referenzen gilt der unter IV.9.1 statuierte Vorbehalt bezüglich des Vorranges der Eigenerklärungen. Die Vergabestelle behält sich also vor, die Angaben zu den Referenzen in Zweifelsfällen genau zu überprüfen und dabei auch Auftraggeber-Bescheinigungen (unter Fristsetzung) zu fordern.

- Auch für das Auswahlkriterium „Referenzen“ (gemäß VI.) sollten alle weiter verfügbaren Referenzen nach dem 31.12.2017 in Form von Eigenerklärungen angegeben werden. (Bei diesen weiteren Referenzen gelten prinzipiell ebenfalls die oben statuierten Mindestanforderungen.)

Zahl der Beschäftigten/ Anzahl der Führungskräfte:

Erklärung (im Bewerberformular), aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber in den Jahren 2019 bis 2021 beschäftigten Personen (zu ermitteln gemäß § 267 Abs. 5 HGB) und die Anzahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren 2019 bis 2021 ersichtlich ist. Teilzeitkräfte sind entsprechend umzurechnen. Im Falle einer Bietergemeinschaft kommt es auf die Anzahl der bei allen Mitgliedern gemeinsam beschäftigten Personen bzw. auf die Anzahl der dort insgesamt vorgehaltenen Führungskräfte in den Jahren 2019 bis 2021 an. Teilzeitkräfte sind auch hier entsprechend umzurechnen.; Möglicherweise geforderte Mindeststandards: entfällt

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: entfällt

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand (nur für Dienstleistungsaufträge): entfällt

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: nicht angegeben

III.2.3) Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind: entfällt

Abschnitt IV Verfahren**IV.1) Beschreibung**

IV.1.1) Verfahrensart: Verhandlungsverfahren. Beschleunigtes Verfahren: nein

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem: nicht angegeben.

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: entfällt

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung (nur für Verhandlungsverfahren): Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion: Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein;

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA): Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren: nicht angegeben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: Tag: 17.10.2022; Ortszeit: 23:59

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: nicht angegeben

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots: Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31.12.2022

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: Tag: ; Ortszeit: ; Ort: ; Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Abschnitt VI Weitere Angaben**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein; Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: nicht angegeben

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen: entfällt**VI.3) Zusätzliche Angaben: entfällt****VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt; Postanschrift: Jorge-Semprun-Platz 4; Ort: Weimar; Postleitzahl: 99423; Land: Deutschland; E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de; Telefon: +49 361573321254; Internet-Adresse: nicht angegeben; Fax: +49 361573321059

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Sieht sich ein Bieter durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 15.09.2022

Auftragsbekanntmachung 84 304

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Meiningen
Postanschrift: Schlossplatz 1
Postleitzahl / Ort: 98617 Meiningen
Land: Deutschland
NUTS-Code: DEG0B
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle
Telefon: +49 3693/454-184
E-Mail: zvs@meiningen.de
Fax: +49 3693/454-149
Internet-Adresse(n)
Hauptadresse: (URL) www.meiningen.de

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
(URL) <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1833fad860e-34a596d191d6bfc>

Weitere Auskünfte erteilt/erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: (URL) www.evergabe.de an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: **Förderanlagen**
Referenznummer der Bekanntmachung: 2020ZVS006 - Los 06-3

II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 45313100-5

II.1.3) Art des Auftrags: Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:
Errichtung Förderanlagen

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
CPV-Code Hauptteil:

II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DEG0B

Hauptort der Ausführung: Meiningen

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

1 psch Werk- und Montageplanung Stahlbauarbeiten
1 psch Werkstatik
1 psch Anschlussstatik Beton
1 psch Montagegerüst Schacht - Personenaufzug
15,6 lfm Absturzsicherung provisorisch
2 St Loten des Schachtes
1 St. Schachtgerüst für Aufzug, Stahlprofile
6 Stk Anschluss Schachtgerüst auf StB-Decke, Grundplatte
6 Stk Anschluss Schachtgerüst an Schachtdecke
10 Stk Anschluss Schachtgerüst an Deckenränder
115 kg Zusätzlicher Ausgleich mittels Distanzplatten
75 kg Kleineisenteile, feuerverzinkt
50 kg Kleineisenteile, Edelstahl
12,5 m2 Riegel - VSG Verglasung
6 m2 Riegel - Sandwichverkleidung
8,5 lfm oberer Anschluss Schachtbekleidung
11,5 lfm seitlicher Anschluss Schachtbekleidung
8,85 lfm unterer Anschluss Schachtbekleidung Decke
11,5 lfm Anschluss Türportal
2,5 m2 Zulage Kantbleche, endbeschichtet
4,4 lfm Schwellenausgleichswinkel
1 St Personenaufzug, 630 kg, 8 Pers., 2 Haltestellen
1 St zusätzliche Module
1 psch Zulage Kabinenverkleidung
1 psch Zulage Gewichtverkleidung
3,9 lfm Zulage Rammschutz
1 psch Zulage Schachtgrubenbeleuchtung
1 psch Koordination GLT/MSR
1 psch Koordination gewerkespezifischer Schnittstellen
1 St. Kleingüteraufzug nach DIN EN81-3
0,75 m2 Zulage Kantbleche, Edelstahl
1 psch Sachverständigenprüfung
1 psch Sicherheitstechnische Abnahme
1 psch Einweisung
1 psch Dokumentationsunterlagen Schachtgerüst
1 St Dokumentation, Werkplanung - Personenaufzug
1 St Dokumentation, Werkplanung - Speiseaufzug
2 Mt Einlagerung Aufzugsanlage
2 Mt Einlagerung Schachtgerüst
2 Stk Zusätzliche An- und Abfahrten f. nachträgliche Montagearbeiten
1 Stk Feinreinigung Schacht
10 h Stundenlohn Facharbeiter/-in
10 h Stundenlohn Helfer/-in

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien: Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Beginn: 05.12.2022 Ende: 30.06.2023
Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.2.11) Angaben zu Optionen:
Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben:

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente:

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente:
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente:
 Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
 Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: Ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder
 Teilnahmeanträge
 Tag und Ortszeit: 19.10.2022 10:30 Uhr

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge
 eingereicht werden können: DE

IV.2.6) Bindefrist des Angebots
 Das Angebot muss gültig bleiben bis: 03.12.2022

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
 Tag: 19.10.2022, Ortszeit: 10:30
 Ort: Stadtverwaltung Meiningen
 Schlossplatz 1
 98617 Meiningen
 Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
 Nur Vertreter des Auftraggebers.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
 Offizielle Bezeichnung:
 Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
 Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
 Postleitzahl / Ort: 99423 Weimar
 Land: Deutschland

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren
 Offizielle Bezeichnung:
 Postanschrift:
 Postleitzahl / Ort:

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen
 erteilt
 Offizielle Bezeichnung:
 Postanschrift:
 Postleitzahl / Ort:

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 15.09.2022

Öffentliche Ausschreibung, UVgO

84 305

1. a Stelle, die zur Angebotsabgabe auffordert, den Zuschlag erteilt und bei der die Angebote einzureichen sind:
 Name: ZV Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal
 Straße: De-Smit-Str. 6
 PLZ, Ort: 07545 Gera
 Telefon: 0365 4870847
 Telefax: 0365 4870775
 E-Mail: vergabestelle@zvme.de

2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung, UVgO
 Vergabenummer: 50230002

3. Form, in der Angebote einzureichen sind: elektronisch in Textform

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sowie Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen:
 Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.vergabe-suche.de>

5. Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen

Ort der Leistung: **07545 Gera, Verbandsgebiet des ZVME**

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Fäkalschlammtransport 2023

ca. 4 465 m³ Fäkalschlamm aus ca. 3 207 St. Kleinkläranlagen
 turnusmäßig und

ca. 1 700 m³ Fäkalschlamm aus ca. 650 St. Kleinkläranlagen
 außerplanmäßig

im Verbandsgebiet des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres
 Elstertal aufnehmen und zum Klärwerk in Gera-Langenberg
 transportieren

6. Aufteilung in Lose: nein

7. Nebenangebote: nicht zugelassen

8. Ausführungsfrist: 01.01.2023 bis 31.12.2023

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen
 werden können:

Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder
 herunterladen.

Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

10. Ablauf der Angebotsfrist: 17.10.2022, um 10:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 14.11.2022

11. Sicherheiten: keine

12. Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B

13. Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende
 Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
 ausgefülltes Formblatt 124 LD oder Nachweis in einem amt-lichen
 Verzeichnis (PQ-Verzeichnis)

Spätestens auf Verlangen der Vergabestelle sind vorzulegen:
 EVB §§ 12, 15, 17 u. 18 ThürVgG, EVB § 10 Tarif ThürVgG ggf. auch
 für NUN, EVB § 11 ILO ThürVgG ggf. auch für NUN, Nachweise gem.
 Formblatt 124 LD und ggf. auch für NUN

14. Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen/Preis

15. Nachprüfstelle:
 Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
 Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeent-
 scheidung gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf
 die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Kommunikation:

Bis zur Angebotsöffnung nur elektronisch über die Vergabeplattform,
 danach in Textform.

Vom Bestbieter nachzureichende Unterlagen können danach auf
 andere Weise (schriftlich auf Papier/in Textform) übermittelt werden.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

84 306

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: Stadt Greiz
Straße: Marstallstraße 6
PLZ, Ort: 07973 Greiz
Telefon: 03661 703-0
Telefax: 03661 2666
E-Mail: sv@greiz.de
Internet: www.greiz.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: ÖV 04/22c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **07973 Greiz, Carolinenstraße 27/29**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Abrissarbeiten

Titel 1 Baustelleneinrichtung

- Baustelleneinrichtung 1 St.
- Baustellen- u. Verkehrssicherung 1 St.
- Bauzaun 100 m
- WC-Container gemischt 1 St.
- Bauleitungs- u. Besprechungscontainer 1 St.

Titel 2 Komplettabriss Gebäudeteile A, B, C

- Schutz- u. Arbeitsgerüst nach UVV 700 m²
- Dachfanggerüst 90 m
- Komplettabriss Gebäude A 2 700 m³
- Komplettabriss Gebäude B 1 600 m³
- Komplettabriss Gebäude C 300 m³
- Entsorgung anfallender Bauschutt Z2 500 t
- Entsorgung anfallender Bauschutt > Z2 100 t
- Pflasterdecke (Granitpflaster aufnehmen/einbauen) 10 m²
- Rückbau Toranlage u. Zaun inkl. Fundamente 1 St.

Titel 3 Abriss Carolinenstraße 27

- Schutz- u. Arbeitsgerüst nach UVV 500 m³
- Dachfanggerüst 140 m
- Komplettabriss Einspanner 2 600 m³
- Entsorgung anfallender Bauschutt Z2 500 t
- Entsorgung anfallender Bauschutt > Z2 100 t
- Zulage Esse aus Klinkermauerwerk abbrechen u. entsorgen 1 St.

Titel 4 Anpassungsarbeiten Bestandswände

- Öffnungen im MW schließen 5 m³
- mineralischer Putz, 2-Ig. Anstrich (hell bis mittel) 70 m²
- Glattstrich aus Beton C 25/30 seitl. Abschaltung 25 m
- Blechabdeckung a. Titanzink liefern und fachgerecht einbauen 20 m

Titel 5 Komplettabriss Hintergebäude Carolinenstraße 29

- stillgelegte Leitungen abräumen 25 m
- Komplettabriss Hintergebäude 350 m³
- Entsorgung anfallender Bauschutt Z2 50 t
- Entsorgung anfallender Bauschutt > Z2 5 t
- Fläche abziehen u. Geländeanpassung 250 m²

Titel 6 Anpassungsarbeiten Bestandswände

- Schutz d. freiwerdenden Nachbargebäudes mit Folie 50 m²

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:
nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 12.12.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.04.2023

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
hochbau@greiz.de

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 20.10.2022, um 14:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 09.12.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:

Stadt Greiz
Marstallstraße 6, 07973 Greiz

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien:

Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
100 % Preis

s) Eröffnungstermin: 20.10.2022, um 14:00 Uhr

Stadt Greiz
Raum 8 / Besprechungsraum EG
V.-Westernhagen-Platz 5, 07973 Greiz
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter oder ihre Bevollmächtigten (unter Vorlage Vollmacht)

t) Geforderte Sicherheiten:

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Teilzahlungen nach Baufortschritt nach VOB/B § 16

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

Bietergemeinschaften müssen eindeutig benannt werden, gesamtschuldnerisch haften und einen Bevollmächtigten nennen.

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Zudem sind die Formblätter gem. ThürVgG mit der Angebotsabgabe vorzulegen:

- eine Erklärung zu Tariffreue und Entgeltgleichheit nach ThürVgG §§ 10 + 12
- eine Erklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen nach ThürVgG §§ 11 + 12
- Ergänzende Vertragsbedingungen NU-Einsatz nach ThürVgG §§ 12 + 15 + 17 + 18

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung sind nach ThürVgG an die Stadt Greiz (Anschrift siehe unter a) zu richten.

Auf das in § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolgen nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Die Nachprüfbehörde entscheidet anschließend.

Nachprüfungsstelle nach ThürVgG:
Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung 84 307

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Stadtverwaltung Ohrdruf

Straße: Marktplatz 1

PLZ, Ort: 99885 Ohrdruf

Telefon: 0 36 24/33 01 70

Fax: 03624-313634

E-Mail: buhrandt@ohrdruf.de

Internet: www.ohrdruf.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 10.2.63.96.22-EM

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **Marktplatz 1, 99885 Ohrdruf**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Ersatzmaßnahmen in Gemarkung Crawinkel

Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung

Landschaftsbauarbeiten für 162 Stck Obstbäume

Pflanzlieferung 152 Stck Obstbäume und 10 Laubbäume

dazu:

Pflanzarbeiten

Pflanzenschutz

Pflege

Fertigstellungspflege

Entwicklungspflege

Greifvogelstangen 5 Stck

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Ersatzmaßnahmen in der Gemarkung Crawinkel gemäß

Kompensationsmaßnahmen-Erfassung

Zweck des Auftrags:

Ergänzung der Obstbaumreihe entlang des Liebensteiner Weges in Crawinkel (85 Obstbäume)

Ergänzung der Obstbaumreihe entlang der Alten Gosseler Straße in Crawinkel (55 Obstbäume)

Ergänzung der Laub- und Obstbaumreihe, Verlängerung Erfurter Straße in C. (22 Laub- u. Obstbäume)

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 14.11.2022

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 16.12.2022

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.subreport.de/E14937238>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 10.10.2022 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 06.11.2022

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E14937238>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin am 10.10.2022 um 09:00 Uhr

Ort:

Stadtverwaltung Ohrdruf, Marktplatz 1, 99885 Ohrdruf

Raum 34 - nur elektronische Bearbeitung

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: keine Bieter

t) geforderte Sicherheiten: keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich liegt der Ausschreibung bei

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Thüringer Landesverwaltungsamt,

99423 Weimar, Jorge-Semprun-Platz 4

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

84 308

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: KVT Thüringen

Straße: Zum Hospitalgraben 8

PLZ, Ort: 99425 Weimar

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 531-1/TO2.28

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99423 Weimar, Bauhausstraße 11**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Gerüstarbeiten TO 2ca. 1 000 m² Fassadengerüst als Arbeits- u. Schutzgerüst, LK 4 W09,

f. einen dreigeschossigen, unterkellerten Büroanbau mit Flachdach,

f. Montage Fenster, Dacharbeiten u. Montage einer hinterlüfteten

Vorhangfassade

- ca. 400 m Belagverbreiterung, innen

- ca. 490 m zusätzlichen innenliegenden Seitenschutz

- ca. 25 St. Dauergerüstanker

- ca. 60 m³ Treppenkopferüst

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:
nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 10. KW 2023

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 32. KW 2023

Weitere Fristen: siehe Vergabeunterlagen/BVB (FBI. 214)

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.

Sie können angefordert werden bei:

H+H Planungsgesellschaft mbH

Herr Schwab, Frau Voigt

Fax: 03643 2475-16, E-Mail: info@hhpg.de

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 10.10.2022, 11:15 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 11.11.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:

Zum Hospitalgraben 8

99425 Weimar

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 10.10.2022, 11:30 Uhr

Ort: Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:

liegt den Verdingungsunterlagen bei (FBI. 124)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

siehe FBI. 211 und 216

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer beim

Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250

Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

84 309

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: KVT Thüringen

Straße: Zum Hospitalgraben 8

PLZ, Ort: 99425 Weimar

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 531-1/TO2.25

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99423 Weimar, Bauhausstraße 11**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Innenputzarbeiten TO 2

- ca. 780 m² Innenputz, einlagig, Gipsputz, i. d. R. auf glatt geschalte Stb.-Wände, einschl. Putzgrund (Haftbrücke)

- ca. 90 m² Innenputz, Kalkzement-Putz, als Lehenputz unter großformatigen Fliesen, i. d. R. auf glatt geschalte Stb.-Wände, einschl. Putzgrund (Haftbrücke)

- Innengerüst im Treppenhaus für die eig. Arbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:
nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 18. KW 2023

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20. KW 2023

Weitere Fristen: siehe Vergabeunterlagen/BVB (FBI. 214)

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

H+H Planungsgesellschaft mbH

Herr Schwab, Frau Voigt

Fax: 03643 2475-16, E-Mail: info@hhpg.de

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 10.10.2022, 10:45 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 11.11.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:

Zum Hospitalgraben 8

99425 Weimar

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 10.10.2022, 11:00 Uhr

Ort: Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:

liegt den Verdingungsunterlagen bei (FBI. 124)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: siehe FBI. 211 und 216

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer beim

Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250

Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

84 310

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: KVT Thüringen

Straße: Zum Hospitalgraben 8

PLZ, Ort: 99425 Weimar

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 531-1/TO2.24

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99423 Weimar, Bauhausstraße 11**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Dacharbeiten TO 2

Hauptdach TO2:

- ca. 240 m² Flachdachaufbau: Dampfsperre, Gefälledämmschicht, Dachabdichtung, Kiesschüttung

Balkonüberdachung 2. OG:

- ca. 24 m² Flachdachaufbau: Dampfsperre, Gefälledämmschicht, Dachabdichtung, Kiesschüttung

Dachklempnerarbeiten:

- 1 St. Flachdachausstieg

- 1 St. Schachtrauchung

- 10 St. Systemstützen als Absturzicherung

- ca. 100 m Attikaabdeckprofil (Alu, elox.)

- ca. 84 m Regenfallrohr (Titanzink)

- 7 St. Regenstandrohre (verz. Stahl)

- Dichtheitsprüfung mittels Elektroimpulsverfahren

einschl. aller Nebenarbeiten, Schutzmaßnahmen, BE

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:

nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 12. KW 2023

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 18. KW 2023

Weitere Fristen: siehe Vergabeunterlagen/BVB (FBI. 214)

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.

Sie können angefordert werden bei:

H+H Planungsgesellschaft mbH

Herr Schwab, Frau Voigt

Fax: 03643 2475-16, E-Mail: info@hhpg.de

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 10.10.2022, 10:15 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 11.11.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:

Zum Hospitalgraben 8

99425 Weimar

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 10.10.2022, 10:30 Uhr

Ort: Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:

liegt den Verdingungsunterlagen bei (FBI. 124)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

siehe FBI. 211 und 216

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer beim

Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250

Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

84 311

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: Greizer Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH
 Straße: Weberstr. 28
 PLZ, Ort: 07973 Greiz
 Telefon: 03661 628236
 Telefax: 03661 628247
 E-Mail: wessels@gewog-greiz.de
 Internet: www.vergabe-suche.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.
 Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **07973 Greiz, T.-Storm-Straße 2 und 3**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Entkernung von zwei 6-gesch. Wohnblöcken WBS-70-Plattenbau

- Baustelleneinrichtung
 - ca. Demontage von 240 St. Fenstern aus Holz verschiedener Größen
 - ca. Demontage von 107 St. Wohnungseingangstüren
 - ca. Demontage von 240 St. Zimmertüren
 - ca. Demontage von 150 m Holzlattenwänden
 - ca. Demontage von 250 St. Leuchten, 140 St. Heizkörpern und 107 St. Badausstattungen
 - ca. Ausbau 780 m² Deckenplatten
 - ca. Ausbau 4 000 m² PVC-Beleg
 - ca. Demontage 2 000 m Gewänderohre
 - ca. Demontage 1 500 m Stahlrohre
 - ca. Demontage 2 000 m HT-Rohre
 Rückbau einer Hausanschlussstation
 einschl. Entsorgung aller ausgebauten Materialien

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage: Abbruch Gebäude
 Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:
 nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 46. KW 2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 49. KW 2023

j) Nebenangebote: zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe-suche.de
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.

Sie können angefordert werden bei:

Matthias Husemann GmbH
 Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-515

E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de

Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:

www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.

Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 22,96 €, einschl. MwSt.

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Matthias Husemann GmbH

Wartburg-Sparkasse

IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10

BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: Entkernung Wohnblöcke

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt l) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 19.10.2022, um 14:15 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 30.12.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:

Greizer Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH
 Weberstraße 28, 07973 Greiz

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 19.10.2022, um 14:15 Uhr

Ort: GEWOG Greiz, Sitzungszimmer EG

Weberstraße 28

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten: keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:

https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Thüringer Landesverwaltungsamt

Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

**Ausschreibungsanzeiger
- Thüringen -**

**Ihr Informations-
und Werbeträger**

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

84 312

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Gemeinde Geratal, Bauamt
 Straße: An der Glashütte 3
 PLZ, Ort: 99330 Geratal OT Gräfenroda
 Telefon: 036205 933-0
 Telefax: 036205 933-33
 E-Mail: info@gemeinde-geratal.de
 Internet: www.vergabe-suche.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 4052-03

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.
 Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

99330 Geratal OT Gräfenroda, Bahnhofstraße 3 – 5

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Das **Los 03 – Raumausstattung** umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen/Arbeiten:

Bodenbelagsarbeiten

- ca. 360 m² vollflächige Spachtelung
- ca. 260 m² Bodenbelag, heterogen, Vinyl, Planken
- ca. 100 m² Bodenbelag Linoleum
- 10 St. Treppenstufenbeläge Linoleum
- Rohrabdeckleiste MDF mit Eiche furniert ca. 60 m

Bühnenvorhänge

- 1 St. Bühnenvorhang mit Motorantrieb ca. 16,00 x 5,00 m
- 1 St. Hintergrundvorhang mit Motorantrieb ca. 16,00 x 5,00 m
- 2 St. Vorhänge mit Motorantrieb ca. 3,00 x 5,00 m
- 2 St. Vorhänge ohne Motorantrieb ca. 3,00 x 5,00 m

Dekoschals

- 2 St. Dekoschals, Schiene bis 3,25 m
- 5 St. Dekoschals, Schiene bis 3,00 m
- 3 St. Dekoschals, Schiene bis 2,20 m
- 1 St. Dekoschal, Schiene bis 1,60 m, einteilig
- 1 St. Dekoschal, Schiene bis 1,60 m

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f]):
 nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: voraussichtlich KW 45/2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: voraussichtlich KW 49/2022

j) Nebenangebote:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe-suche.de
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Sie können angefordert werden bei:
 Matthias Husemann GmbH
 Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-515
 E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.

Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
 Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 28,12 €, einschl. MwSt.
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Matthias Husemann GmbH

Wartburg-Sparkasse
 IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
 BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: 4052-03 Los 03 – Raumausstattung
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt l) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 11.10.2022, um 08:30 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 18.11.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:

Gemeinde Geratal, Bauamt
 An der Glashütte 3
 99330 Geratal, OT Gräfenroda

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 11.10.2022, um 09:00 Uhr

Ort: Gemeinde Geratal, Versammlungsraum
 An der Glashütte 3
 99330 Geratal, OT Gräfenroda
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten:

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
 Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
 Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:
https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_baufauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf
 und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 - Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 u. § 15 Abs. 2 ThürVgG)
 - Erklärung zur ILO-Kernarbeitsnorm (§ 11 ThürVgG)
 - Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG
 - Nachweis der Haftpflichtversicherung
 Folgende sonstige Nachweise sind auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen weiterhin vorzulegen:
 - Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Krankenkasse, Berufsgenossenschaft und Finanzamt
 Die eingereichten Nachweise/Erklärungen müssen bis 31.03.2023 gültig sein.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Vergabekammer des Freistaates Thüringen
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar



Bau-, Dienst- und Lieferleistungen 84 313

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung,
 Stadtkämmerei, Verdingungsstelle,
 Fischmarkt 1, 99084 Erfurt;
 Telefon 0361 655-1281; Fax 0361 655-1289;
 E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

1. Leistungsauftrag – OVL 1084/22-67

Hubarbeitsbühne
 Lieferung
 Ausführungsfrist: bis 50. KW 2023
www.erfurt.de/ef142511

2. Leistungsauftrag – ÖAL 1113/22-67

LKW inkl. Heißmischgutbehälteraufbau
 Lieferung
 Ausführungsfrist: 51. KW 2023
www.erfurt.de/ef14512

3. Bauauftrag – ÖAB 1119/22-23

Dreifeld-Schulsporthalle
Estricharbeiten
 Ausführungsfrist: 49. KW 2022 – 19. KW 2023
www.erfurt.de/ef142513

4. Bauauftrag – OVB 1108/22-66

Klärwerk Erfurt Nachklärbecken
Bauleistungen
 Ausführungsfrist: 13.02.2023 – 31.03.2026
www.erfurt.de/ef142514

5. Bauauftrag – OVB 1109/22-66

Klärwerk Erfurt Nachklärbecken
Maschinentechnik Königsstuhl/Einlaufzylinder
 Ausführungsfrist: 13.02.2023 – 31.03.2026
www.erfurt.de/ef142515

6. Bauauftrag – OVB 1110/22-66

Klärwerk Erfurt Nachklärbecken
Maschinentechnik Räumerrücke/Ablaufrinne
 Ausführungsfrist: 13.02.2023 – 31.03.2026
www.erfurt.de/ef142516

7. Leistungsauftrag – ÖAL 1124/22-11

Kauf Kuvertiermaschine
 Lieferung
 Ausführungsfrist: 52. KW 2022
www.erfurt.de/ef142517

8. Leistungsauftrag – ÖAL 1114/22-37

Schutzbekleidung
 Lieferung
 Ausführungsfrist: 2023 - 2025
www.erfurt.de/ef142518

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter
www.erfurt.de/ausschreibungen
Hinweise zur elektronischen Vergabe erhalten Sie unter
www.erfurt.de/ef123959

Auftragsbekanntmachung

84 314

Nationale Ausschreibung nach UVgO

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenr. HS53_2022

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle:

Name und Anschrift:
 Landschaftspflegeverband Südharz/Kyffhäuser e.V.
 Uthleber Straße 24
 99734 Nordhausen
 Deutschland
 Telefonnummer: +49 3631 499 44 85
 Telefaxnummer: +49 3631 49 66 477
 E-Mail-Adresse: lpv.suedharz.kyffhaeuser@gmail.com;
 Internet-Adresse: <http://www.lpv-shkyf.de>

Zuschlagserteilende Stelle: Siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden: elektronisch in Textform
 Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:
 ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3): Entfällt (siehe 9.).

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:

Entdeckerbroschüre Hotspot Gipskarst

Art der Leistung: Layout und Druck einer Broschüre

Menge und Umfang:
 70-80 Seiten, Layout und Druck von Texten und Fotos

Ort der Leistung:
Landschaftspflegeverband Südharz/Kyffhäuser e.V.
Uthleber Straße 24, 99734 Nordhausen, Deutschland

6. Losaufteilung:
 Losweise Vergabe: Nein

Angebote sind möglich für: die Gesamtleistung

7. Nebenangebote sind nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
 Beginn der Ausführungsfrist: 04.11.2022
 Ende der Ausführungsfrist: 30.10.2023;

9. Elektronische Adresse, unter der die Teilnahmewettbewerbsunterlagen/Vergabeunterlagen abgerufen werden können: unter (URL:)
<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1831c5a8e50-5e62bbeb934f566d>

10. Ablauf der Angebots- und Bindefrist:
Angebote sind einzureichen bis: 17.10.2022 09:30
Ablauf der Bindefrist: 03.11.2022

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Leistungsverzeichnis

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers: Referenzen

14. Angabe der Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Vergabe-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind.

15. Sonstiges:

Unsere elektronische Fachzeitschrift

*Ihr Partner im Bundesland Thüringen
und darüber hinaus!*



Investitionen für neue Nichtwohngebäude in Erfurt und im Ilm-Kreis am höchsten

Die Bauaufsichtsbehörden gaben in den ersten 7 Monaten 2022 für 802 Nichtwohngebäude¹⁾ mit einer zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Baukostensumme (ohne Grundstücks-, Erschließungs- und Baunebenkosten) von 536 Millionen Euro eine Baufreigabe. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik entspricht das im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einem um 217 Millionen Euro niedrigeren Investitionsvolumen.

Hauptsächlich investiert wird mit rund 132 Millionen Euro in 105 Fabrik- und Werkstattgebäude und mit 121 Millionen Euro in 120 Warenlagergebäude. Für 154 sonstige Nichtwohngebäude wurde eine Bausumme von 131 Millionen Euro veranschlagt. Zu den sonstigen Nichtwohngebäuden zählen z. B. Kindertagesstätten, Schul-, Hochschul- und Sportgebäude sowie Bibliotheken, Freizeit- und Kulturgebäude.

Baufreigaben für den Neubau von Nichtwohngebäuden gab es im Zeitraum Januar bis Juli 2022 für 557 Gebäude. Die geplante Investitionssumme nahm im Vergleich zum Vorjahr um 39,0 Prozent ab und beläuft sich auf 393 Millionen Euro. Warenlagergebäude (99 Gebäude) mit einer veranschlagten Baukostensumme von knapp 116 Millionen Euro sind die Gebäudeart mit der höchsten Investitionssumme im Neubau.

Im territorialen Vergleich der Stadt- und Landkreise in Thüringen sind die Investitionen in der Stadt Erfurt am höchsten. Hier wurden Baukosten von fast 99 Millionen Euro veranschlagt, darunter 69 Millionen Euro für neue Objekte. An 2. Stelle folgt der Ilm-Kreis mit Bauherreninvestitionen von knapp 49 Millionen Euro und einem Neubauanteil von 88,7 Prozent. An 3. Stelle werden die Bauherren in der Stadt Jena mit 41 Millionen Euro in 20 gewerbliche Objekte investieren.

1) Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind. In ihnen dient mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken (z. B. Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude, Fabrik- und Werkstattgebäude, Hotels und Gaststätten).

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse